



ZÜRCHER PLANUNGSGRUPPE KNONAUERAMT

ZWECKVERBAND DER POLITISCHEN GEMEINDEN IM BEZIRK AFFOLTERN

Sekretariat:

Hochbauabteilung, Marktplatz 1, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 762 56 44 Fax 044 762 56 93
e-mail: hochbauabteilung@affoltern-am-albis.ch
www.zpk-amt.ch

Räumliches Entwicklungskonzept Knonaueramt (REK)

Die Zürcher Planungsgruppe Knonaueramt (ZPK) umfasst das Gebiet des Bezirks Affoltern mit 14 Gemeinden, einer Fläche von 11'300 ha, einer Wohnbevölkerung von gegen 44'000 Personen und ca. 11'400 Arbeitsplätzen. Die ZPK ist eine der kleineren Regionen des Kantons Zürich, aufgrund ihrer geografischen Lage jedoch ein eigenständiges und noch weitgehend ländlich geprägtes Gebiet.

Mit der zusätzlichen Einführung der S15 und somit dem Viertelstundentakt bis nach Affoltern am Albis ab Dezember 2007 sowie der für Anfangs 2010 geplanten Eröffnung der durchgehenden Autobahn A4 zeichnet sich im Knonaueramt ein grösserer Entwicklungsschub ab. In Hinblick auf diese grundlegende Veränderung der Verkehrslage hat die ZPK im Jahre 2003, im Rahmen einer öffentlich breit abgestützten Mitwirkung, ein **Leitbild für die künftige räumliche Entwicklung** erarbeitet und durch die Delegiertenversammlung als massgebliche Richtlinie für künftige Planungsarbeiten verabschiedet.

Weil ein Leitbild nur Wirkungen entfaltet, wenn dessen Ziele und Grundsätze auch umgesetzt werden, hat die Delegiertenversammlung der ZPK im November 2005 beschlossen, mit einem „**Räumlichen Entwicklungskonzept Knonaueramt (REK)**“ konkret aufzuzeigen, wie die Absichtserklärungen des Leitbildes auf planerischer Ebene umgesetzt werden können.

Dieses REK wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden erarbeitet und liegt nun im Entwurf vor. Es besteht aus diesem Bericht und einer Karte im Mst. 1:25'000 und enthält konkrete Angaben und Hinweise für die räumliche Entwicklung der Gesamtregion und der einzelnen Gemeinden.

Weil es „nur“ ein Konzept ist, wird das REK keine direkten, rechtlich verbindlichen Wirkungen entfalten. Solche sind dem Regionalen Richtplan und den kommunalen Nutzungsplänen vorbehalten. In Ergänzung zum Leitbild dient das REK jedoch dem Vorstand und der Delegiertenversammlung der ZPK als konkrete Grundlage für die Beurteilung kantonaler, regionaler und kommunaler Entwicklungen und Konzepte. Es ist insbesondere eine Vorarbeit für die Revision des Regionalen Richtplanes und in diesem Sinne auch ein Muster für eine neue Generation von regionalen Richtplänen. Die Gemeinden sind gehalten, bei ihrer kommunalen Planung das REK als regionale Vorgabe anzuwenden.

Der Entwurf des REK wird nun in der Zeit vom 13. April bis zum 31. Mai 2007 den Gemeinden, den benachbarten Regionalplanungsgruppen und dem Kanton zur Vernehmlassung zugestellt und gleichzeitig zur allgemeinen Mitwirkung öffentlich aufgelegt. Es kann auch auf der Home-

page der ZPK (www.zpk-amt.ch) eingesehen werden. An der Delegiertenversammlung vom 9. Mai 2007 wird darüber auch mündlich informiert.

Im Rahmen dieser Vernehmlassung werden die Mitwirkenden gebeten, sich insbesondere zu folgenden Fragen zu äussern:

1. Wie beurteilen Sie das REK insgesamt?
2. Welche Aspekte und Aussagen sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig und werden deshalb unterstützt?
3. Welche Aussagen und Inhalte können Sie nicht oder nur mit Vorbehalten unterstützen?
4. Welche Bereiche / Probleme müssten vertieft behandelt werden?
5. Welche Bereiche / Probleme fehlen?

Eingaben sind bis zum 31. Mai 2007 schriftlich (in Papierform, als Fax oder elektronisch) an das Sekretariat der ZPK, c/o Hochbauabteilung, Marktplatz 1, 8910 Affoltern am Albis, Fax. 044 762 56 93, E-Mail: hochbauabteilung@affoltern-am-albis.ch, zu richten. Die Ergebnisse dieser Vernehmlassung werden ausgewertet und am 11. September 2007 im Rahmen eines Workshops mit den Gemeinden diskutiert. Die Ergebnisse dieses Workshops bilden die Grundlage für den abschliessenden, bereinigten Bericht, der an der Delegiertenversammlung vom 7. November 2007 als Grundlage und Richtlinie für künftige regionale Planungen verabschiedet werden soll.